



Oberbayern-Rundspruch Nr. 18 vom 15. Mai 2023

Heute am Mikrofon: Walter, DO8WSO

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT OBERBAYERN

Bayerns Wissens- und Erlebnisfestival oder "Das schwebende HAM-Mobil"

Ein Team des Distrikts Oberbayern präsentierte an drei Tagen am ersten Wochenende im Mai den Amateurfunk. Bei der FORSCHA und den Münchner Wissenschaftstagen im Verkehrszentrum des Deutschen Museums auf der Theresienhöhe war der Amateurfunk an zwei Stellen präsent.

In der Halle 3 des Museums lockte ein von Severin, DL9SW konstruiertes und gebautes High-Tech-Glücksrad die Besucher an. Während vorwiegend die jungen und jüngsten Besucher hofften, tolle Preise zu gewinnen, erfuhren die begleitenden Erwachsenen vieles über den Amateurfunk.

Zusätzlich bot sich noch die Gelegenheit, die Geheimschrift Morsen kennenzulernen. Mehrere Mitglieder des Stand-Teams wechselten sich dabei ab, sowohl das Morsealphabet als auch die Bedienung der Junker-Morsetaste zu erklären. Die erfolgreichen Nachwuchs-CWisten - sie mussten es schaffen, ihren Namen am Display angezeigt zu bekommen - wurden mit dem Morsediplom belohnt.

Immerhin gelang dies rund 180 Teilnehmern.

Auch beim Prominenten-Rundgang machte die Gruppe, bestehend unter anderem aus dem Bayerischen Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazzolo und dem Generaldirektor des Deutschen Museums, Prof. Dr. Wolfgang Heckl, kurz Station an unserem Stand.

Vor der Halle stand das HAM-Mobil und warb für den Amateurfunk. Um es an diese Stelle zu bekommen, war einiges an Improvisationsvermögen gefragt.

Ein Absatz von 40 cm musste überwunden werden; eine Auffahrrampe war dafür nicht geeignet. Mit aufmerksamem Blick fiel ein Hubstapler beim Aufbau am Gelände ins Auge. Auf die Frage an den Fahrer, wieviel so ein Fahrzeug heben kann, war die Antwort: "3,5 Tonnen schafft der schon!" Da lag es nahe, ihn zu bitten, unser 1-Tonnen-Gefährt doch die 40 cm hochzuheben.

Mit viel Fingerspitzengefühl und Millimeterarbeit gelang dieses Vorhaben.

Natürlich war beim Abbau dann diese Methode auch wieder gefragt.

So erlebte das HAM-Mobil seinen ersten Schwebestand.

In dieser Amateurfunk-Außenstelle erfolgte Funkbetrieb auf vielen Bändern und Betriebsarten, natürlich auch über den Satelliten QO-100. Darüber gelang am Tag der Krönungszeremonie in England ein Kontakt mit der Sonderstation GR7BTP.

Das weitläufige Gelände bot sich an, mehrere 2-m-Füchse zu verstecken. Andi, DG4MIC, übernahm diese Aufgabe und erklärte den interessierten Jungjägern den Gebrauch der Peilempfänger und schickte sie auf die Pirsch.

Mehrere interessierte Besucher füllten Kontaktbögen aus, um über geplante Ausbildungskurse informiert zu werden.

Auch an dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer. Ihr habt dazu beigetragen, den Amateurfunk erneut in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Alfred, DJ0GM, PR-Referent Distrikt Oberbayern

Demnächst wieder: Großraum-Fuchsjagd am 20. Mai

Liebe Fuchsjagdfreunde, die nächste Großraum-Fuchsjagd findet statt am Samstag, 20. Mai 2023, zur gewohnten Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, für mobile Fuchsjäger bis 16:30 Uhr. Der Fuchs MOE sendet auf der Frequenz 145,550 MHz im 2-m-Band, MOI sendet auf 433,050 MHz im 70-cm-Band. Meldungen werden bis 16:00 Uhr von DB0ZU auf 145,725 MHz entgegengenommen, können aber auch über Internet (www.grossraum-fuchsjagd.de) abgegeben werden. Im Anschluss an die Sendezeit - etwa ab 17:00 Uhr - werden die Daten in einer kurzen Zusammenfassung bekanntgegeben.

Wir freuen uns, wenn wieder viele Peiler mitmachen!

Mit vy 73, Martin, DF3MC, für das Fuchsjagd-Team

EINE MELDUNG AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Ergebnisse der 80-m-Fuchsjagd bei C19

Der OV Mooschwaige-Germering, C19, veranstaltete am 22. April seine traditionelle 80-m-Fuchsjagd. Der Start war diesmal am Parkplatz südlich des Wasserturms in Buchendorf. Es waren 5 zeitgesteuerte Sender zu suchen. Bei dem warmen Frühjahrs Wetter fanden sich 32 Fuchsjägerinnen und Fuchsjäger ein.

Die Laufstrecke betrug rund 7 km und das Zeitlimit war 150 Minuten.

Die ersten fünf Plätze gingen an folgende Teilnehmer:

Alexander, DE1ADH, C18, gefolgt von drei SWLs:

Oleksandra, Sergey, C18, und Ralph, U08, und danach Dieter, DL9MFI, C13.

Die Verteilung der Urkunden und Preise fand anschließend auf dem Parkplatz statt. Danach trafen sich noch einige Teilnehmer zum gemütlichen Beisammensein im Landgasthof Haller in Buchendorf.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herbert Haupt, OE7HHJ, für den gespendeten Bienenhonig, der diesmal wieder unter den Teilnehmern verlost wurde. Vielen Dank auch an alle Teilnehmer fürs Mitmachen.

Bis zum nächsten Mal!

vy 73, Günter Nützel, DH3MJV, Peilreferent von C19, und das Fuchsjagd-Team P.S. Die gesamte Ergebnisliste mit den genauen Laufzeiten ist über den Link zu finden, der im Rundspruch-Archiv abgelegt ist.

http://hergert-online.de/ardf/2023/230422_C19_FjwWerg.htm

AUS DEN NACHBARDISTRIKTEN

Reparieren statt wegwerfen!

Das ist nicht nur das Motto der Repair Cafés, sondern auch das von vielen Funkamateuren, bei denen Selbstbau, Reparatur und Modifikation von eigenen und gekauften Geräten immer noch hoch im Kurs stehen.

Neben dem guten Gefühl, einfach selbst etwas geschaffen oder wieder zum Laufen gebracht zu haben, ist auch der Umweltgedanke ein wichtiges Argument, das hinter der Idee der weltweit circa 2500 Repair Cafés steht.

Jedes reparierte Gerät spart so den Neukauf, der nicht nur Geld kostet, sondern auch unnötig Ressourcen verbraucht und für Umweltbelastungen sorgt.

Bei den Repair Cafés geht es nicht darum, eine Reparaturdienstleistung zur

Verfügung zu stellen und so in Konkurrenz mit dem Gewerbe zu treten, sondern auch darum, den Menschen, die mit ihren defekten Sachen in ein Repair Café kommen, Hilfestellung bei eigenen Reparaturen zu geben. Denn viele Geräte landen heute im Müll, weil es kaum noch Handwerksbetriebe gibt, die selbst reparieren, da es sich wirtschaftlich einfach nicht mehr rentiert.

Stephan Vinke, DO1SV, vom OV Neuburg, T08, sucht deshalb noch Helfer für das Repair Café in seiner Heimatstadt Hilpoltstein.

Landshuter Hochzeit-Diplom kann dieses Jahr wieder beantragt werden

Da 2023 nach längerer (Zwangs-) Pause die Landshuter Hochzeit wieder stattfindet, kann auch wieder das ganze Jahr das Hochzeits-Diplom gearbeitet werden. Die Ausschreibung findet ihr in 6 Sprachen auf der Homepage vom OV Landshut, U08, unter dem Reiter Diplome. Das Diplom kommt nach Einreichung und Prüfung per Post auf Hochglanz-Kartonpapier hochwertig gedruckt.

Info: Achim Müller, DL3RY, OVV U08

EINIGE SONDERCALLS AUS VERSCHIEDENEN QUELLEN

Karibik

Einige Mitglieder des OV Vaterstetten, C01, sind noch bis 26. Mai sporadisch mit dem Call **TO5L**, vielleicht auch unter dem Prefix **J6** und **J8** aktiv.

Malta

YT4RA und YT7AW werden als **9H6WPX** vom 25.-29. Mai auf allen Bändern hauptsächlich in CW aktiv sein.

Puerto Rico

Vom 23.-30. Mai ist Manuel, **WP4TZ**, QRV von Vieques Island. Damit aktiviert er POTA, SOTA und BOTA, also „**Parks, Summits und Beaches on the air**“.
Genutzte Frequenzen erscheinen auf den üblichen Wegen irgendwie im Internet.

Gabun

Roland, F8EN, wird wieder als **TR8CR** vom 4. Juni bis Ende Juli 2023 aktiv sein auf 30 bis 10 Meter in CW.

Rockall

Die Expedition zur Insel Rockall wird nach 2 Jahren Vorbereitung demnächst starten. Mit dabei ist Emil Bergmann, DL8JJ, und mit dem Call **MM0UKI** werden zwei Stationen aktiviert von 40 m bis 10 m in SSB, CW und FT8.

WAS NOCH INTERESSIEREN KÖNNTE

Prüfungstermine bei der Bundesnetzagentur

Wie die Liste vom 10. Mai 2023 zeigt, gibt es noch einige freie Termine für die Amateurfunkprüfung: In Nürnberg ist der 23. Mai möglich, München bietet am 14. Juni und 8. Juli freie Plätze an, und natürlich steht auch die Ham Radio zur Verfügung am 23. und 24. Juni jeweils um 11:00 Uhr.

Für die Einhaltung des Datenschutzgesetzes ist der Einsender der Mitteilung verantwortlich.

Meldungen für den Rundspruch bitte ausschließlich an die Adresse DLØBS@DARC.DE senden.

Redaktionsschluss ist jeweils am Sonntag um 10:00 Uhr Ortszeit.